

Kfz-Sachverständiger für Schäden und Bewertung (TÜV).

Kfz-Sachverständiger für Schäden und Bewertung (TÜV).



Seminar



3 Termine verfügbar



Zertifikat



Präsenz



562 Unterrichtseinheiten

Seminarnummer: 51310

Stand: 03.05.2024. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/51310>

Sachverständige für KFZ-Schäden und -Bewertungen bewegen sich in einem Spannungsfeld widersprüchlicher Interessen, denn Versicherungen, Leasingfirmen, Werkstätten, Käufer/Verkäufer, Banken, Geschädigte/Fahrzeughalter, Rechtsanwälte und Gerichte haben oft höchst unterschiedliche Vorstellungen vom optimalen Gutachtenergebnis. Neben Sachkunde und Erfahrungsschatz sind deshalb vor allem Objektivität, Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Zuverlässigkeit für die Gutachtertätigkeit unverzichtbar. Der moderne Sachverständige agiert als Schadensmanager und kommuniziert mit allen Beteiligten.

Nutzen

- Sie erwerben die Voraussetzungen, um als freier Sachverständiger im Fachgebiet "Kfz-Schäden und Kfz-Bewertung" tätig zu werden und in allen relevanten Bereichen sicher handeln zu können.
- Sie erschließen sich ein breites haupt- oder nebenberufliches Tätigkeitsfeld als technischer Ansprechpartner der Versicherungswirtschaft zur Begutachtung von Kraftfahrzeugschäden an Schadensorten, in Partnerwerkstätten sowie beim Versicherungskunden.
- Sie erweitern das Dienstleistungsspektrum Ihres Fachbetriebes und können so neue Kunden gewinnen.

Zielgruppe

Meister, Techniker oder Fachkräfte mit höherer Qualifikation auf den Gebieten Kfz-Technik, -Mechanik, -Elektrik, Karosseriebau bzw. Zweiradmechanik.

Voraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss als Meister, Techniker oder höherer Qualifikation in einem oder mehreren Fachgebieten der Kfz-Technik, der Kfz-Mechanik, der Kfz-Elektrik, dem Karosseriebau und/oder der Zweiradmechanik.
- Abweichend davon kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die eine Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Abschluss

Zertifikat

Zur Feststellung Ihrer erworbenen Kompetenz wird eine Prüfung von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, durchgeführt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Prüfungs- und Zertifizierungsverfahrens erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat mit dem Abschlusstitel „Kfz-Sachverständige:r für Schäden und Bewertung (TÜV)“ als persönlichen Kompetenznachweis. Die Informationen und Dokumente zum Zertifizierungsprogramm finden Sie auf www.certipedia.com unter der Programm ID 85895.

Nutzen Sie zusätzlich nach erfolgter Zertifizierung die zahlreichen Möglichkeiten eines persönlichen TÜV Rheinland Prüfzeichens mit Ihrer individuellen ID als Werbesignet zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen. Stärken Sie mit Ihrem Zertifikat und dem damit verknüpften Prüfzeichen das Vertrauen bei Kunden und Interessenten.

Inhalte des Seminars

Modul I - Grundlagen der Gutachtenerstellung

- Berufs- und Tätigkeitsfeld des KFZ-Sachverständigen
- IfS-Richtlinien
- Gutachtenarten und Umfänge
- Vergleich Haftpflicht- und Kaskogutachten
- Allgemeine Beweissicherungsgutachten
- Erstellung von Sondergutachten unter Berücksichtigung fallspezifischer Kriterien
- Allgemeiner Gutachtenaufbau
- Grundbegriffe und Definitionen im Sachverständigenwesen

Modul II - Technische Grundlagen

- Grundlagen der Fahrdynamik
- Betriebsstoffe, Autogasanlagen - mögliche Schäden aufzeigen

- Bremsen
- Fahr- und Antriebslehre
- Getriebe, Kraftübertragungssysteme
- Differentialer Aufbau: Funktion, Verschleiß und Funktionsstörungen
- Schadensbilder und -vermessung
- Interpretation von Vermessungsprotokollen
- Achsgeometrie, Lenkung, Achsen
- Radaufhängungen, elektronische Hilfen
- Kenntnisse über Mängel und Funktionsstörungen, Verschleiß
- Sicherheitseinrichtungen, Aufbau und Funktion
- Lichtfehler
- Fehlerspeicher auslesen, Vorführung Codes in der Praxis
- Diebstahl-Schutz-Systeme
- Komfort-Elektronik: Aufbau und Funktion, mögliche Fehler
- Schaden- und Ursachenerkennung an der Fahrzeugelektronik
- Diagnose-Systeme

Modul III - Kenntnisse im Fahrzeug- u. Karosseriebau, Rahmen und Aufbauten der gängigen Fahrzeugarten, PKW

- Verbindungsarten
- Grundkenntnisse über die wichtigsten, im Kfz-Bau eingesetzten Materialien
- Bewertung von Bruchbildern
- Konstruktion, Aufbau, Funktionsweise und Crashverhalten der gängigen Kfz-Arten
- Kenntnisse über Mängel, Funktionsstörung und Verschleiß
- Kenntnisse der Reparaturtechniken, Instandsetzung moderner Fahrzeugkonstruktionen unter Einbezug von Mess-Systemen
- Richten, trennen und fügen bzw. Instandsetzung von hoch- und höherfester Stählen, Aluminium, Kunststoffen
- Vorstellung von innovativen Reparaturmethoden

Modul IV - Kenntnisse der Lackierung

- Kenntnisse der Lackierungsarten
- Reparaturlackierung in Theorie und Praxis (Unidecklacke, Zweischicht- und Dreischichtbasislacke)
- Bei- und Einlackierung
- Reparatur und Lackierung von Kunststoffteilen
- Möglichkeiten von Spot-Repair
- Arbeitsgänge einer Lackierung
- Möglichkeiten zur Behebung von Lackierfehlern
- Verarbeitungstechniken der einzelnen Lackarten
- Folierung von Fahrzeugen bzw. Fahrzeugteilen
- Möglichkeiten der sanften und lackschadenfreien Instandsetzung

- Schulung Hagelschadenprogramm

Modul V - Kenntnisse der Schadenaufnahme und Schadenkalkulation

- Auftragsannahme
- Aufnahme und Überprüfung der technischen Daten
- Aufnahme des Zubehörs
- Allgemeine Zustandsbeschreibung
- Besichtigungsbedingungen
- Besonderheiten des Fahrzeuges
- Schadenerkennung, -beschreibung und Plausibilitätsprüfung
- Erkennung und Dokumentation ggf. vorhandener Vorschäden
- FIN-Abfrage am Fahrzeug
- Fotodokumentation
- Analyse des globalen Schadenumfangs mit Unterscheidung zwischen Unfall-, Betriebs-, Bruch- und Verschleißschäden
- Besondere Schadensfälle (alle TK-Ereignisse)
- Gutachten aus der Praxis der SV
- Vorlage AKBs (fallspezifisch diverser Versicherer)
- Möglichkeiten von Sonderuntersuchungen
- Hilfsmittel zur Beurteilung des Schadenumfangs
- Beurteilung von Richt- und Instandsetzungsmöglichkeiten an
- Gängige Richtbanksysteme und Richtmöglichkeiten
- Instandsetzungsmöglichkeiten an modernen Fahrzeugkonstruktionen
- Schadenaufnahme in Theorie und Praxis
- Einführung in die DV-Anwendungen AUDATEX, DAT, Audafusion, Schwacke-Net usw.
- Kalkulation von Reparaturvorgängen nach Arbeitswerten
- Überwachung von Reparaturabläufen
- Rechnungsprüfung und Gutachtennachtrag

Modul VI - Kenntnisse der Fahrzeugbewertung

- Wertbeeinflussende Faktoren
- Ermittlung der Minderwerte, welche über nutzungs- bedingte Gebrauchsspuren hinausgehen
- Kriterien der fairen Fahrzeugbewertung
- Besonderheiten verschiedener Fahrzeugarten
- Kenntnisse der Wertermittlung
- Möglichkeiten der Bewertungshilfen
- Fahrzeugbewertung und Minderwertbestimmung an PKW

Modul VII - Juristische- u. versicherungstechnische Grundkenntnisse

- Aufbau der Rechtsordnung
- Rechtsprechung zu Kfz-technischen und betriebswirtschaftlichen Fragen
- Aktuelle BGH-Urteile

- VVG, RDG
- Juristische Termini zur klaren Gutachtenabfassung
- AKB
- Vergütung JVEG
- Sachverständigenverfahren
- Versicherungstechnische Kenntnisse

Modul VIII - Praktische Tätigkeit zur Schadenaufnahme und Kalkulation

- Übungen in der Anwendung der Ansprüche nach BGB, Haftpflicht und aus Leistungen von Versicherungsträgern (Voll- und Teilkasko)
- Aufbau eines Sondergutachten nach Gerichtsstandard
- Praktische Ausbildung unter Nutzung der DV-Anwendung
- Erstellung von Minderwert- und Schadensgutachten
- Sondergutachten, z.B. Aggregatschadenbericht

Modul IX - Praktische Ausbildung

- Aufnahme und Eingabe von Gutachten
- Haftpflicht, Kasko, TK-Ereignisse
- Erstellung eines fallspezifischen Sondergutachten
- Wertgutachten
- Gebrauchtwagengutachten
- Rechnungserstellung
- Plausibilitätsprüfung
- Gegenüberstellungen von Fahrzeugen

Modul X - Theoretische, mündliche und praktische Prüfung und Verteidigungsgespräch

Wichtige Hinweise

- Absolventen mit einschlägiger beruflicher Tätigkeit (mindestens drei Jahre als Meister und zwei Jahre als Sachverständiger) erfüllen die fachliche Voraussetzung für eine Zertifizierung oder öffentliche Bestellung auf dem Sachgebiet Kraftfahrzeugschäden und -Bewertung.
- Durch eine kostenpflichtige Re-Zertifizierung haben Sie die Möglichkeit, die Aktualität Ihres Abschlusses alle drei Jahre zu verlängern - bei Nachweis über geeignete berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Umfang von mindestens 8 Unterrichtseinheiten pro Jahr sowie dem Nachweis und der Bewertung von im Zertifizierungszeitraum selbst erstellten Gutachten.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/51310> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang

- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.